

www.derprivatpatient.de: Arzneimittelpreise online vergleichen

Das Gesundheitsportal des PKV-Verbandes beinhaltet jetzt auch eine Arzneimitteldatenbank. Diese bietet neben umfangreichen Informationen über Medikamente auch die Möglichkeit, die Preise wirkstoffidentischer Präparate zu vergleichen.

Die neue Arzneimitteldatenbank des Gesundheitsportals www.derprivatpatient.de enthält Informationen zu circa 65.000 verschreibungspflichtigen und circa 45.000 nicht verschreibungspflichtigen Medikamenten. Die Daten werden von der ifap GmbH/München bereitgestellt und alle zwei Wochen aktualisiert.

Die Arzneimitteldatenbank kann sowohl als Nachschlagewerk als auch zum Produkt- beziehungsweise Preisvergleich genutzt werden. Zu den einzelnen Präparaten sind zum Beispiel Informationen zu Zusammensetzung, Neben- und Wechselwirkungen, zu Gegenanzeigen, Packungsgröße, Darreichungsform und Preis hinterlegt. Recherchiert werden kann nach Medikamentenname, Wirkstoff und Hersteller, sowie nach Indikation, Erkrankung und Anwendungsgebiet.

Hervorzuheben ist die Möglichkeit, einen Preisvergleich unter wirkstoffidentischen

Medikamenten durchzuführen. Zu einem ausgewählten Medikament kann man sich entsprechende Vergleichspräparate anzeigen lassen. Bei verschreibungspflichtigen Medikamenten entsprechen die angegebenen Preise denen, die eine privat krankenversicherte Person in der Apotheke zu zahlen hat. Für nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel unterliegt die Preisgestaltung prinzipiell dem Wettbewerb, so dass hier nur die Preisempfehlung des Herstellers angegeben werden kann.

Erhebliche Preisunterschiede auffindbar

Der Lipidsenker Simvastatin – angewendet zum Beispiel bei erhöhten Cholesterinwerten – wurde in der Darreichungsform von 30 Filmtabletten pro Packung und der Konzentration von 10 mg pro Filmtablette zuletzt in einer Preisspanne von 10,36 bis 18,25 Euro von verschiedenen Herstellern angeboten.

Der Kalziumkanalblocker Amlodipin – angewendet zum Beispiel bei Bluthochdruck – wurde in der Darreichungsform von 20 Tabletten pro Packung und der Konzentration von 5 mg

pro Tablette in einer Preisspanne von 10,00 bis 19,30 Euro von verschiedenen Herstellern angeboten.

Weitere Anwendungen bietet die Datenbank bei einer notwendigen Medikation:

- Man kann gemeinsam mit dem verordnenden Arzt ein preisgünstiges generisches Präparat auswählen.
- Der Arzt kann ein konkretes Medikament (Original oder Generikum) verordnen und mit der Angabe „aut idem“ versehen. Nun kann man nach einem wirkstoffidentischen Mittel suchen.
- Der Arzt verordnet einen bestimmten Wirkstoff. Der Patient kann sich nun einen Preisüberblick über verschiedene Mittel gleichen Wirkstoffs verschaffen.

Der Preisvergleich kann für den Privatpatienten nicht nur im Rahmen eines Selbsthalts oder zur Schonung eines Anspruchs auf Beitragsrückgewähr interessant sein. Selbstverständlich lohnt sich der Preisvergleich auch bei privat beschafften rezeptfreien Arzneimitteln. Immer mehr Privatpatienten sind darüber hinaus daran interessiert, einen Beitrag zur Wirtschaftlichkeit zu leisten. Patienten, die Generika statt Originalpräparate nutzen, reduzieren zudem die von ihnen in der Apotheke zu tätigen Vorauszahlungen. *tk*



Das Portal www.derprivatpatient.de ist seit drei Jahren online. Es informiert umfassend über Leistungsangebote im Gesundheitswesen und wird kontinuierlich ausgebaut. Die Nutzungsfrequenz liegt mittlerweile bei etwa 175.000 Seitenaufrufen monatlich.